Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 221. Montag, den 21. September 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. September 1840.

Herr Student Mühlenbruch jun. aus Meklenburg, Herr Gutsbesitzer Rösing aus Nipkau, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Grim und Frau von Königsberg, log. in den drei Mohren.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Hofbesitzer Wilhelm Eberhard Tümmler zu Glettkau und dessen Braut Laura Hommel haben durch einen unterm 26. August c. verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 28. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Zum öffentlichen Verkauf durch Meistgebot von circa 5500 Klaftern kiefern, birken und erlen Kloben-Brennholz in dem Königl. Holzhofe bei Przechowo in der Nähe von Schwetz, steht der Licitationstermin

den 5. October c.

vor dem Unterzeichneten an Ort und Stelle Przechowo an, wovon das kauflustige Publikum mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt wird, daß der Verkauf in Parthien von 20—60 Klaftern geschehen und der Zuschlag sofort ertheilt werden soll, wenn

der Taxwerth oder mehr geboten ist. Für geringere Quanta muß die Zahlung im Termin geleistet, für größere wird sie dagegen angemessen gestundet werden. Im letztern Falle muß der Käufer aber ein Angeld zum Betrage von 1/4 des Werths des erstandenen Holzes erlegen.

Die übrigen Bedingungen werden im Termine mitgetheilt werden, und wird noch hinzugefügt, daß die Licitation um 10 Uhr Vormittags eröffnet werden wird.

Neuenburg, den 15. September 1840.

Der Königl. Forst-Inspector Arendt.

Todesfälle.

3. Sanft entschlief Morgens 4½ Uhr nach kurzem Krankenlager an der Lungenlähmung unsere innigst geliebte Mutter verwittwete Unterhöltzer geb. Hahn, in ihrem 69sten Lebensjahre. Dieses zeigen tief betrübt an

Danzig, den 18. September 1840. die Hinterbliebenen.

4. Heute früh 3 Uhr starb unser jüngstes Söhnchen, 7 Monate alt, am Zahndurchbruch. Mit betrübtem Herzen diese Anzeige allen Theilnehmern.

Langefuhr, den 19. September 1840. G. v. Dühren und Frau.

Anzeigen.

5. **Montag, den 21. September, Abends 7 Uhr,** versammelt sich der hiesige Mäßigkeits- und Enthaltsamkeits-Verein in der Behausung des Herrn Prediger Karmann auf Langgarten.

6. Montag, den 21. d., werden die Steyerschen Alpensänger W. Koschack & A. Baldes ein Konzert in der Allee bei Herrn Mielke zu geben die Ehre haben. Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr. a Person.

7. Der Unterricht in der hiesigen Königlichen Navigations-Schule nimmt mit dem 1. October c. seinen Anfang. Diejenigen Seeleute, welche an diesem Unterrichte Theil nehmen wollen, müssen sich, mit ihren Führungs-Zeugnissen versehen, zwei Tage vorher bei dem unterzeichneten Direktor melden, um eine Probe zu bestehen.

Danzig, den 17. September 1840. C. S. Lons,
Königlicher Navigations-Direktor.

8. Mehreren Nachfragen zu begegnen zeige ich hiemit Einem geehrten Publikum ergebenst an, daß mein Atelier sich auf dem Holzmarkt im Hause des Herrn Jantzen № 2046. befindet, woselbst ich täglich von 10 Uhr früh bis 2 Uhr Nachmittags zu treffen bin, und mit aller Bereitwilligkeit jedem Kunstfreunde meine auf meinen Reisen gesammelten Studien zur gefälligen Durchsicht darbiete; jedoch mit Ausnahme der Stunden, in welchen ich Portrait-Sitzung habe, und keine Besuche annehmen kann. Der Eingang zu mir ist von der Seite des Glockenthors, woselbst ich anzuläuten bitte. Heinr. Wilh. Zimmermann,
Portrait- u. Historienmaler.

9. Die Gastwirthschaft in Herrmannshof ist zum 1. November c. zu verpachten.

10. Heute Montag, den 21. September, findet das angekündigte große

Kunst=Feuerwerk nebst **Konzert**

im Karmannschen Garten statt.

11. Calligraphisches.

Vom 1. October d. J. ab werde ich in den Abendstunden von 6 bis 8 Uhr Unterricht im Schnell- und Schönschreiben nach der Methode von Fielitz u. Carstairs ertheilen, und bitte hierauf Reflectirende sich gefälligst deshalb bei mir Dienergasse No. 196. zu melden. Das Honorar für 16 Stunden beträgt für Erwachsene sowohl als für Kinder 1 Rthlr. 15 Sgr., u. bleibt es einem Jeden überlassen, sich die Anzahl der Stunden an den ihm passenden Abenden zu wählen. Radde, Lehrer an der Petrischule.

12. **Ein eigener und gewandter Diener,** welcher Silber und die feinsten Tischlampen auf das Sauberste zu reinigen versteht, sucht zum 1. October ein Unterkommen. Zu erfragen Breitegasse № 1204.

13. Mit dem 1. October c. beginnt in meiner Gesangschule ein neuer Cursus, an welchem Herren und Damen, wie auch Knaben und Mädchen, Theil nehmen können. Hierauf Reflectirende werden gebeten, sich gefälligst bei mir, Breitegasse № 1198., zu melden. Das pränumerando zu entrichtende Honorar beträgt für 16 Stunden 1 Rthlr. J. Kronke.

14. Der unbekannte Empfänger der mit Capt. Hoistendahl Schiff „Skulda von Banff" eingegangenen 50 Tonnen Heeringe, signirt P., wird ersucht sich baldigst zu melden bei Theodor Pape, Schiffs=Abrechner.

15. Eine meublirte Stube und Kabinet, oder 2 Zimmer, werden von einem einzelnen Herrn gesucht. Adressen werden unter E. E. im Intelligenz=Comtoir erbeten.

16. Wer eine Serbante zu verkaufen beabsichtigt, melde sich Fischmarkt № 1576.

17. Kartoffeln werden gekauft Altschottland № 68. bei P. H. Fischer.

Vermiethungen.

18. Schmiedegasse № 292. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

19. In Neuschottland ist eine sehr bequem eingerichtete Wohnung zu rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst № 15.

20. Sandgrube № 464. ist eine Vorstube, Küche, Keller und Stall auf vier Pferde zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

21. In einer der lebhaftesten Gegenden der Stadt sind 3 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere rechtstädtschen Graben № 2076. in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

22. Der in Nahrung stehende und gut eingerichtete Häkerladen Holzgasse № 20., „im weißen Kreuz", ist zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen.

23. Hundegasse № 285. sind mehrere freundliche Zimmer zusammen oder getheilt an einzelne Herren zu vermiethen.

Auctionen.

24. **Die am 16. d. M. stattgefandene Auction mit Harlemmer Blumen-Zwiebeln von dem Blumisten Leeuw wird Montag, den 21. September, Nachmittags 3 Uhr, im Hause Ankerschmiedeg. № 179. fortgesetzt werden.**

Die Mäkler Richter und Meyer.

25. **Dienstag, den 22. September 1840, Vormittags 10 Uhr,** werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Ankerschmiedegasse № 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Ein Sortiment Schreib-, Zeichnen-, Post- und bunte Papiere, Pappen, Normal-Schreib- und Zeichnen-Bücher, Mal- und Tuschkasten, schwarze Kreide, Bleistiften, Federposen, Siegel- und Mundlack, Visiten-Karten, Pathenbriefe, Briefcouverts, Bostontabellen, Goldborten, Pappkästchen und Toiletten, Stammbücher, Brieftaschen, Mappen, Zündhölzer u. ächtes Eau de Cologne.

Die Preise dieser sämmtlichen Artikel sind so bedeutend ermäßigt, daß ein Zuschlag a tout prix wird erfolgen können.

26. Mittwoch, den 23. September 1840, Vormittags um 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler auf dem Holzfelde an der Aschbrücke, vom Poggenpfuhl kommend rechter Hand gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung durch Auktion verkaufen:

Einen kleinen Rest Dielen, eine Quantität Baubalken, wie auch sämmtliche zum Holzfelde gehörige Utensilien.

A. Momber.

27. Freitag, den 25. September 1840, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen auf dem Gute Lissau, Behufs Ausrodung meistbietend verkauft werden:

Circa 200 Eichen, die sich besonders zum Nutzholze eignen.

Der Zahlungstermin für sichere und bekannte Käufer wird am Auctionstage bekannt gemacht werden, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fiedler, Auctionator.
Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Pflaumenkuchen a 18 Pfennige sind täglich frisch zu haben bei
Dorn, Bäckermeister. Ziegengasse.

29. Sehr gute holl. Heeringe a 1 Sgr., schottische dito a 8 Pf. pr. Stück, frische einmarinirte Breitlinge und kleine drontheimer Heeringe a 4½ u. 5 Rthlr. die Tonne, in 1/16 a 12½ Sgr., so wie Pfundweise a 10 und 12 Pf. empfiehlt
E. H. Nötzel am Holzmarkt.

30. Um mit einer Parthie Cattune ganz aufzuräumen, wird ein Kleid für 35 Sgr. verkauft, Bettdecken 25, ¼ Dtzd. Bastardtücher 19, 1 Stück Franzen 18, Parchend 4, Baumsin 2½, Bastard 7, Piquee 7 und 3½, Kleidergingham 3, Bettzeug 3½ Sgr. pro Elle **im Schützenhause am breiten Thor.**

31. So eben empfing ich eine Sendung sächsis. **Schwarz** und offerire dasselbe in größern und kleinern Quantitäten. Valentin Potrykus.

32. Von neufoundländer und fremder Hündin-Abkunft schön gezeichnete junge Hunde sind käuflich zu haben Schüsseldamm, St. Jacob № 939.

33. Neugarten № 500. ist ein gutes tafelförmiges Fortepiano zu verkaufen.

34. Dreifüßig starkes fichtenes Klobenholz ist zu haben vorstädtischen Graben 403.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Nachlaßmasse des Kaufmanns Lewin Wolff Löwenstein gehörige, auf dem zweiten Damm unter der Servis-Nummer 1279 und № 10. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1405 Thaler 6 Silbergroschen, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 24. (Vier- und zwanzigsten) November 1840, Mittags 12 Uhr,

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zu diesem Termine wird die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Hanna verwittwete Levin Wolff Löwenstein geb. Hirsch alias Salomon, früher verehelichte Glaser oder deren unbekannten Erben, so wie die ihrem Aufenthalte nach unbekannte separirte Fanny Löwenstein, verwittwet gewesene Hirschberg, geb. Gersau, eventualiter deren unbekannten Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

36. Folgende zur St. Johannis-Kirche gehörende drei Grundstücke:
das Haus auf dem Schüsseldamme № 1154., mit 7 Wohnungen,
das Haus ebendaselbst № 1155., der ehemalige Brosesche Kramladen, und
das Haus unter den Karpfenseigen № 1695.,

sollen im Auftrage der Herren Kirchen-Vorsteher in dem auf

Dienstag, den 22. September d. J.,

im Artushofe anberaumten Licitationstermin an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Hälfte der Kaufgelder kann zu 5 pro Cent jährlicher Zinsen darauf stehen bleiben. Die nähern Bedingungen und Taxen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. Dienstag, den 22. September d. J., sollen die beiden Ställe unter einem Giebel am altstädtischen Graben, Servis-Nummer 1332., Hypotheken-№ 90. Burgstraße, bestehend in 2 Remisen und Raum für 6 Pferde, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Die Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. Subhastations-Patent.

Das im Gerichtsbezirke des Königl. Land- und Stadt-Gerichts Preuß. Stargardt, im Bezirke des Königl. Domainen-Rent-Amts gleichen Namens, und in der Dorfschaft Ponczau belegene, aus circa 307 Morgen 34 □Ruthen Magdeburgisch und den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden bestehende, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einzusehenden Taxe, auf 2773 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf., Zwei Tausend Sieben Hundert Drei und Siebenzig Thaler Acht Silbergroschen Vier Pfennige, abgeschätzte Freischulzengrundstück, soll, im Wege der nothwendigen Subhastation im Termine

den drei und zwanzigsten Dezember c.

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Realgläubiger werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Preuß. Stargardt, den 27. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

39. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- u. Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Weinhändlers Johann Heinrich Blöcker eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem

auf den 7. October c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Labes angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder nahmhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Sterle, Groddeck, Matthias, Walter als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 9. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 17. September 1840.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$197\frac{3}{4}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	—	$99\frac{1}{4}$
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	$98\frac{1}{4}$	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	$162\frac{1}{2}$	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 9. September angekommen.

C. W. Krohn — London Packet — London — Stückgut. Rhederei.
J. C. Schultz — Mathilde — Petersburg — Ballast. —
J. T. Mellema — j. Willem — Harlingen — Dachpfannen. Ordre.
H. Dircks — Johanne — Oldersum — —
B. H. Smit — Jantine — Margarethe — Amsterdam — Ballast. Ordre.
J. Hamilton — Kate Nickleby — Liverpool — Salz u. Stückgut. Fr. Heyn.
N. A. Outsen — Emily — Copenhagen — Ballast. Ordre.
G. S. Brower — Hermine — Schiedam — —
J. J. Schulte — kleine George — Cappeln — —
P. C. Bertelsen — Louise Auguste — Copenhagen — Ballast. Ordre.
H. Klein — g. Hoffnung — Edam — —
C. v. Behrent — Friederike — London — —
J. Parrow — Friederike Amalie — Whitby — —
J. Ulfers — Industrie — Leer — —
G. Birnie — Margareth — Peterhead — Heeringe —
G. Watson — Mackintosh — Helmsdale — —

E. Torjusen — Haabet — Stavanger — Heeringe — Ordre.
L. Olsen — tw. Brödre — — —
M. Maaß — Auguste Pauline — Stettin — Stückgut —
H. Post — Hermanus Wiardi — Amsterdam — Ballast. G. F. Focking.
J. Blackhall — Plough — Peterhead — Heeringe. Ordre.
S. Osmundsen — g. Hensigt — Stavanger — —
R. Pallessen — Haabets Anker — — —
J. M. Madsen — Caroline Wilhelmine — Stavanger — Heeringe. Ordre.
M. Koobs — Gesina — Perth — Ballast. Ordre.
J. P. Boer — Margina — Zwolle — —
J. Jatten — g. Haab — Stavanger — Heeringe. Ordre.
E. Sömme — Johanna Margarethe — Stavanger — Heeringe. Ordre.
J. Beck — Hannah — — —
P. G. Nordland — Seilern Sirene — — —

Gesegelt.

L. G. Dudlinga — Zaardam — Saat.
W. T. Kuiper — —
A. T. Balrichs — Shoreham — Holz.
E. Rodmann — England —
S. Gunton — Newfoundland — Proviant.

Wind N.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 15. bis incl. 17. September 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $64\frac{1}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 52 Lasten unverkauft und — Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$3\frac{5}{6}$	$8\frac{1}{3}$	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	130—132	118	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$156\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
2 Unverkauft	Lasten: . .	52	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	72	38	—	gr. 28 kl. 25	21	46

Thorn sind passirt vom 12. bis incl. 15. September 1840 und nach Danzig bestimmt:
2 Last 43 Scheffel Raps.
18 Last 39 Scheffel Rübsaat.